

# Beilage zu Nr. 130 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 7. Juni 1864.

## Bekanntmachungen.

### Auction.

Im Saale des Stadt-Schießgrabens, Leipzigerstraße Nr. 28 hiersebst, sollen **Mittwoch den 15. Juni c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr** und

**Donnerstag den 16. Juni c. zur gleichen Zeit**

nachfolgende, der Pfand-Nummer nach speciell angegebene, bei dem städtischen Leih-Amte hiersebst im Monat September 1863 erneuerte 17 größere Gold- und Silber, zc. Pfänder, als:

Nr. 102721 bis incl. 102724. 102758 bis incl. 102770 enthaltend: Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmucksachen, sowie Löffel, Becher, Servietten, Ringe zc. in reichster Auswahl in ca. 200 einzelnen Parthieen gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Für die Echtheit der sämtlichen Gegenstände wird Garantie übernommen, auch auf die höchst solide und geschmackvolle Arbeit derselben in modernster Fagon besonders aufmerksam gemacht.

Zur Förderung einer möglichst ausgedehnten Theiligung des sich dafür interessirenden Publikums, werden sämtliche Gegenstände in der Stunde vor Beginn der Auction zur Ansicht ausgestellt.

Halle, den 4. Juni 1864.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

5 resp. 4 1/2 Ell. Bettbezug, Zeug, 2 Betttücher, 1 Bettdecke, 1 Tafeltuch, 1 Tischtuch, 1 Tischdecke, 2 Handtücher, 6 Frauen- und Mannshemden (darunter ein blaugestreiftes), 1 Deckentuch, grau und schwarz karriert, 1 Umschlagetuch, braun, 1 gewirktes baumwollenes Halstuch, 1 braun karriertes Kleid, 1 kattuner Oberrock, 2 Schwaneboi-Röcke, 1 rothgestreifter Frauenrock, 1 gestrickte wollene Jacke, 3 Schürzen.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.  
Halle, den 3. Juni 1864.

### Die Polizei-Verwaltung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schlossermeisters **Louis Schaaf** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. Juni d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **7. Mai** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**6. Juli** cr. **Vormittags 12 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu dem Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Seeligmüller, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Glöckner, von Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 21. Mai 1864.

**Königl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abth.**

Eine Sobelbank verkauft Mühlgasse Nr. 6.



Die längst erwarteten runden Brüsseler Damen- und Havana-Herren-Hüte sind in vorzüglicher Waare wieder vorrätbig.

**Robert Cohn.**

**Mantillen-Spizen** in franz. und englischer Qualität bis zur Elle breit empfiehlt in größter Auswahl

**Robert Cohn.**

Zu Sommermänteln empfehle ich vorzügliche schwarze Taffete,  $\frac{6}{4}$  breit, von 20 Lgr. bis 1 Rth.; rein seidene Rippe, Moirée antique, ächte Sammete in gediegenster Auswahl.

Große Ulrichsstraße.

**Robert Cohn.**

### Bekanntmachung.

Die diesjährigen Nutzungen von den an der Merseburg-Quersfurt-Arternschen Chaussee befindlichen Kirschbäumen sollen und zwar die

- 1) zwischen Knapendorf und Neßschau in Bün-dorfer Flur, am 13. Juni c. Vormitt. 10 Uhr im Chaussee Hause bei Knapendorf,
- 2) zwischen Großgräfendorf und Schaafstädt in Schaafstädter Flur, am 14. Juni c. Vormittags 10 Uhr im Chaussee Hause vor Schaafstädt

öffentlich meistbietend unter den in den resp. Terminen bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingeladen werden. Halle, den 2. Juni 1864.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

### Obst-Verpachtung.

Freitag den 10. Juni c. Vormittags 11 Uhr wird die diesjährige hiesige und Gröllwitzer Obstnutzung öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen hier-selbst verpachtet. — Die Hälfte des Pachtgebots ist sofort baar anzuzahlen.

Gimritz bei Halle, den 3. Juni 1864.

**C. Bartels.**

### Holzauktion.

In dem der Papiersfabrik zu Gröllwitz zugehörigen Holze „der Donnerbusch“ sollen am **Mittwoch den 8. Juni** er. früh 9 Uhr 40 Haufen geschältes Eichen-Unterholz, einige Klafter Knüppel- und Scheitholz, Rahnknien u. s. w. meistbietend verkauft werden; Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht. **Keserstein & Sohn.**

### Fette Kieler Bücklinge,

à Stück 4 S bis 6 A,

erhielt

**J. Kramm.**

Ein Schwein zum Schlachten verk. Zapfenstraße 17.

### Auction.

Freitag den 10. Juni c. Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Gasthose „zum Stern“ in Niet-leben 2 **Wagenpferde** gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. und Taxator.

Behufs Regulirung des Nachlasses meines verstorbenen Chemannes, des Maurermeisters J. G. Lorenz, fordere ich alle Diejenigen auf, welche

- a) dem Verstorbenen noch etwas schulden, innerhalb 14 Tagen an mich zu zahlen,
- b) an den Nachlaß Forderungen zu haben glauben, binnen gleicher Frist specielle Rechnungen bei mir einzu-reichen.

Halle a. S., den 6. Juni 1864.

**Agnes Lorenz geb. Junkelmann, Franckensstraße Nr. 1.**

### Bettfedern-Verkauf.

Ich habe mein Bettfedernlager alhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße, wieder mit einem bedeutenden Transport von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfe-dern, Daunnen, Schwanzfedern u. Schwan-daunnen frisch assortirt, und empfehle solche hier-mit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum zu den solidesten Preisen.

**Jos. Wöschl.**

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Anzeige, daß Bestellungen auf Seife auch bei Madame **Nebershausen**, Steg Nr. 12, abgegeben werden können, wo dann die betreffende Waare zur Empfangnahme von mir übersandt werden wird.

Zeitz, den 6. Juni 1864.

**C. S. Dehmig-Weidlich, Seifensiedemeister.**



## Photographie-Album

zu **200 Bildern**, in ächtem Ledereinbände, für  $1\frac{1}{3}$  *Rth.*, zu 12 Bildern in Kalliko gearbeitet, ebenfalls mit höchst sauberem Goldschnitt, für  $2\frac{1}{2}$  *Rth.*

## Photographie-Nahme

im größten Sortiment von 6 *R.* an bei **2. L. Frost**, gr. Steinstraße Nr. 2.

**Tägliche Sendungen neuer Matjes-Heringe in fetter, feinsten Qualität** empfängt und stellt die billigsten Preise  
**die Heringshandlung von Bolke.**

Rindfleisch 3 *Sgr.*, Schweinefleisch 4 *Sgr.*, Hammelfleisch 3 *Sgr.* 6 *S.* Rittergasse Nr. 3.

**Ein Zugpferd zu verkaufen**  
**Paradeplatz Nr. 2.**

Ein Schimmelwallach, 6 Jahr alt, geritten und eingefahren, steht zu solidem Preis zum Verkauf bei  
**Theodor Eisentraut.**

**Braunbier**  
**Dienstag den 7. und Freitag den 10. Juni** in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49.  
**G. Faldir.**

Ein noch ziemlich gut erhaltenes Pianoforte soll besonderer Umstände halber schleunigst verkauft werden Weidenplan Nr. 7, 2. Thür.

**Ungeschleifte Federn** sind abzulassen im **Hôtel Garni „zur Tulpe.“**

Verschiedene angefangene Stickerien, als: Schube, Rissen, Verarbeiten, habe ich zurückgesetzt und verkaufe dieselben zu sehr niedrigen Preisen.

**A. Zimmermann**, gr. Märkerstraße Nr. 3.

Bauschutt zum Auffüllen kann abgeladen werden auf der Baustelle, Magdeburger Chaussee neben der Holzhandlung des Herrn **Mesmer.**

**Theater-Billets** zum 1. Platz einzeln im Duzend-Preis à 4 *Sgr.*

**G. Mesner**, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Ein birkener Klappisch, Nähtisch, Servante, Spiegel, Pfeilerschrank, Sopha's, Kleidersecretair, Kleiderschrank, Waschtisch, Bettstellen, Barock-Goldspiegel, eine große Zink-Bademanne billig zu verkaufen Blücherstraße Nr. 3, vor dem Königsthor.

Ein guterhaltener einspänniger Kollwagen wird zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 8 im Comtoir.

Ein Haus unter annehmbaren Bedingungen mit 800 *Rth.* Anzahlung wird zu kaufen gesucht.Adr. bittet man unter Ebiffre O. O. in d. Exp. abzug.

Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle u. s. w. kaufe ich fortwährend zum höchsten Preis.

**Rebuschieß**, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

**Gute Düngererde**

ist unentgeltlich abzufahren neue Promenade neben dem Herrn Seilermeister **Döbel.**

**1500 *Rth.*** erste Hypothek, nach außerhalb zu leihen gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

**550 *Rth.*** werden gegen sichere Hypothek gesucht durch Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße 16.

**Bergleute**, sowohl Häuer als Karrenläufer, werden angenommen auf der Braunkohlengrube „Trohe Zukunft“ bei Halle durch den  
**Steiger Winter.**

Es finden noch einige **junge Arbeiter** und **Arbeiterinnen** dauernde Beschäftigung bei leichter Arbeit vor dem Kirchthor Nr. 1.

Mädchen finden Arbeit in der Wattenfabrik bei  
**G. Hoffmann.**

**Große schwere Watten** zu Steppdecken sind billig zu haben in der Wattenfabrik bei  
**G. Hoffmann.**

Geehrten Damen erlaubt sich Unterzeichnete zum Anfertigen von Kleidern u. dgl. ergebenst zu empfehlen. Auch werden junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, daselbst angenommen. **Antonie Kitzscher**, Moritzkirchhof 15.

Eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung wird gesucht. Adr. P. P. bittet man in der Exped. d. Bl. niederz.

Eine einzelne Dame sucht im Innern der Stadt in einem anständigen Hause ein Logis im Preise von 40 bis 50 *Rth.* jährlich, sofort oder bis 1. Juli. Adressen unter XX. sind in d. Exped. d. Bl. abzug.



**Geburtstagsgeschenke** für Erwachsene und für Kinder, **Geschenke zu Hochzeiten**, desgl. zu **silbernen Hochzeiten**, **Gebatterteller** in großer Auswahl, **Gratulationskarten** und **Gratulationsgedichte** zu allen Gelegenheiten empfiehlt zu **billigen Preisen**  
**gr. Ulrichsstraße Nr. 42.** **Der Präsent-Laden.**

Von einer der renommiertesten Corsettenfabriken erhielt ich ein Commissionslager und empfehle diesen Artikel in den neuesten Façons und solidester Arbeit. Ferner bin ich in **Damen- und Kinderbekleidern**, **Röcken**, **Nachtjacken**, **Blousen**, **Crinolins**, **Unterärmeln**, **feinen Stifkereien**, **leinenen Taschentüchern**, sowie allen **Weißwaaren** auf's Vollständigste assortirt und halte mein Lager von **Herrenwäsche** bestens empfohlen.  
**Leipzigerstraße Nr. 109.** **G. Schnabel.**

Torfmacher werden bei erhöhtem Lohne gesucht  
**Steg Nr. 17.**

Stube, Kammer, Küche, Preis 28 *Rth.*, kann von ein Paar ruhigen Leuten zum 1. Juli bezogen werden  
**Steg Nr. 17.**

Ein Lehrling kann sofort antreten.  
**N. Speck**, Schlossermeister, **Steg Nr. 7.**

Unbescholtene Männer erhalten bei wöchentlichem Lohn von 3 *Rth.* und Lantime sofort Stellung als Dienstmann.  
**Dienstmann-Institut, alter Markt 3.**

Ein Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht  
**Steinweg Nr. 17.**

Einen Pferdeknecht sucht **Martinsgasse Nr. 4.**

Zwei tüchtige Gelbgießer finden Beschäftigung in der Gelbgießerei von  
**W. Kramer**, **Graseweg Nr. 14.**

Junge anständige Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung bei  
**Albert Fischer**, **Kuhgasse Nr. 3, parterre.**

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht  
**Schmeerstraße Nr. 30, 2 Tr.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen kann zum 1. Juli in Dienst treten bei  
**Timmler**, **alter Markt Nr. 36.**

Ein Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Juli gesucht von  
**Frau Inspector Haupt**,  
**Waisenhaus Nr. 1.**

Ein ordentliches Mädchen findet 1. Juli Dienst  
**gr. Klausstraße Nr. 15.**

Eine Frau oder Mädchen wird zur Aufswartung oder Dienst gesucht  
**2ter Saalberg Nr. 10.**

Köchinnen, Haus- und Viehmädchen, Knechte und Enken sucht Frau **Fleckinger**, **fl. Schlamm 3.**

Ordentliche mit guten Attesten versehene Mädchen finden zum 1. Juli gute Stellen durch  
**Friederike Kohlschreiber**, **Kapellengasse 5.**

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben  
**Kapellengasse Nr. 5.**

Es wird zum 1. October eine Wohnung gesucht: 3 Stuben und 4 Kammern oder 4 Stuben, 3 Kammern und 2 Küchen. Adressen unter A. A. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wittve sucht bis zum Ersten eine kleine Stube und Kammer von 16—20 *Rth.* Adressen bittet man abzug. **Schimmelgasse 6, im Hofe links.**

Einen Mitbewohner 1 Stube sucht **Wortzkirche 1.**

Eine Wohnung, 9 Piecen enthaltend, 1 dergl. mit 5 Piecen sind **Königsstraße Nr. 9** zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Eine schöne, herrschaftliche Wohnung im **Lorenz'schen Hause** am **Leipziger Platz**, **Frankensstraße Nr. 1**, ist zu vermieten und am 1. October c. zu bez. Näheres bei der Bestzerin **Frau Lorenz.**

Eine freundliche Stube und Kammer ist an eine anständige Dame zum 1. Juli oder 1. October billig zu vermieten an **d. Ulrichskirche 5, im Hof 1 Tr.**

**Temperatur im Teufcher'schen Wellenbade.**

	Den 5. Juni.	Den 6. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens	
Luft	11 Grad.	15 Grad.
Wasser	14 .	14 .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.